



**Niederschrift**  
**über die 10/4. Sitzung des Wahlausschusses**  
**am Dienstag, 15.09.2020**

Ort der Sitzung: **Mensa des städtischen Gymnasiums, Königsberger Straße 29, 53359 Rheinbach**

Beginn: **18:00 Uhr**

Ende: **18.30 Uhr**

Von den Mitgliedern waren  
anwesend:

Entschuldigt:

Verwaltung / Gäste:

---

Vorsitzende/r  
Raetz, Stefan

Ratsmitglieder (CDU)  
Josten-Schneider, Silke

Fachgebietsleiter  
Grap, Volker

Ratsmitglieder (CDU)  
Beißel, Bernd  
Schneider, Joachim  
Wilcke, Axel

Ratsmitglieder (FDP)  
Euskirchen, Lorenz

Verwaltungsangestellte  
Phiesel, Jennifer

Schriftführer  
Esser, Helmut

Ratsmitglieder (SPD)  
Danz, Dietmar  
Kerstholt, Karl-Heinrich  
Koch, Martina

Ratsmitglieder (UWG)  
Meyer, Jörg

Ratsmitglieder (FDP)  
Logemann, Karsten  
(Vertretung für Herrn Lorenz Euskirchen)

Ratsmitglieder (B'90/Die Grünen)  
Schiebener, Heribert

# **Tagesordnung**

zur 10/4. Sitzung des Wahlausschusses  
am Dienstag, 15.09.2020

TO-Punkt Nr.	Beratungsgegenstand	Beschluss- Nr.
<b>A)</b>	<b>ÖFFENTLICHE SITZUNG</b>	
<b>1</b>	<b>Anerkennung der Tagesordnung</b>	
<b>2</b>	<b>Feststellung des Ergebnisses der Wahl des Bürgermeisters der Stadt Rheinbach und der Vertretung der Stadt Rheinbach</b>	
<b>3</b>	<b>Mitteilungen des/der Vorsitzenden</b>	

<b>Niederschrift</b>	10/4. Sitzung des Wahlausschusses
<b>Datum</b>	Dienstag, 15.09.2020

## A) ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP	1	Anerkennung der Tagesordnung
-----	---	------------------------------

Beschluss	Abstimmung	
	Einstimmig beschlossen:	
Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form anerkannt.		

TOP	2	Feststellung des Ergebnisses der Wahl des Bürgermeisters der Stadt Rheinbach und der Vertretung der Stadt Rheinbach
-----	---	---

Beschluss	Abstimmung	
	Einstimmig beschlossen:	
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Wahlausschuss beschließt die in der Anlage beigefügte Niederschrift über die Sitzung des Wahlausschusses der Stadt Rheinbach zur Feststellung des Wahlergebnisses der Wahl des Bürgermeisters am 13.09.2020 gemäß Anlage 26c zu § 75 d i.V.m. § 61 Absatz 5 Satz 1 Kommunalwahlordnung.</li> <li>2. Der Wahlausschuss beschließt die in der Anlage beigefügte Niederschrift über die Sitzung des Wahlausschusses der Stadt Rheinbach zur Feststellung des Wahlergebnisses der Wahl der Vertretung der Stadt Rheinbach am 13.09.2020 gemäß Anlage 26a zu § 61 Abs. 5 Satz 1 Kommunalwahlordnung.</li> </ol>		

TOP	3	Mitteilungen des/der Vorsitzenden
-----	---	-----------------------------------

- Der Vorsitzende informiert den Ausschuss darüber, dass die Verwaltung mit den vorbereitenden Maßnahmen zur Durchführung der Stichwahl am 27.09.2020 begonnen hat und zur weiteren Umsetzung die heutige Bestätigung des Ergebnisses der Bürgermeisterwahl notwendig ist.
- Mit der Vorlage des Stimmzettels für die Stichwahl ist ab Donnerstag zu rechnen, sodass der Versand der Briefwahlunterlagen beginnen kann. Ab Freitag ist zudem die Stimmabgabe im Wahlamt vor Ort möglich.
- Die Beantragung der Briefwahl ist weiterhin online, per Mail oder mit dem Antrag auf der Wahlbenachrichtigungskarte möglich.
- Zur Information der Bevölkerung wird die Verwaltung entsprechende Hinweise auf der Internetseite und zusätzlich eine Pressemitteilung veröffentlichen.

Rheinbach, 15. September 2020

gez. Stefan Raetz  
Bürgermeister

gez. Helmut Esser  
Schriftführer

## Niederschrift über die Sitzung des Wahlausschusses zur Feststellung des Wahlergebnisses der Wahl des Bürgermeisters<sup>1</sup>

Ort, Datum

Rheinbach, 15.09.2020

- I. Zur Feststellung des Ergebnisses der Wahl des Bürgermeisters der Stadt Rheinbach am 13.09.2020 trat heute, am 15.09.2020 nach ordnungsgemäßer Einladung der Wahlausschuss zusammen.

Es waren erschienen:

	Familiename, Vorname	Wohnort	Funktion
1.	Raetz, Stefan		als Vorsitzende(r)
2.	Beer, Klaus		als stellv. Beisitzer(in)
3.	Wilcke, Axel		als Beisitzer(in)
4.	Beißel, Bernd		als Beisitzer(in)
5.	Schneider, Joachim		als Beisitzer(in)
6.	Danz, Dietmar		als Beisitzer(in)
7.	Kerstholt, Karl-Heinrich		als Beisitzer(in)
8.	Koch, Martina		als Beisitzer(in)
9.	Euskirchen, Lorenz		als Beisitzer(in)
10.	Meyer, Jörg		als Beisitzer(in)
11.	Schiebener, Heribert		als Beisitzer(in)

Ferner waren zugezogen:

	Familiename, Vorname	Funktion
1.	Esser, Helmut	als Schriftführer/in
2.	Grap, Volker; Phiesel Jennifer	als Hilfskraft

Ort und Zeit der Sitzung sowie Tagesordnung waren nach § 75 a i. V. m. § 6 Absatz 2 Satz 1 der Kommunalwahlordnung bekanntgemacht worden.

- II. Der Wahlausschuss nahm Einsicht in die Wahl Niederschriften und in die als Anlage beigefügte Zusammenstellung der Ergebnisse.

Der Wahlausschuss nahm folgende rechnerische Berichtigungen in den Feststellungen der Wahlvorstände vor:

Keine

Er trug Bedenken vor gegen die folgenden Entscheidungen der Wahlvorstände über die Gültigkeit oder Ungültigkeit von Stimmzetteln<sup>2</sup>:

Keine

- III. Die Aufrechnung der Ergebnisse sämtlicher Stimmbezirke einschließlich des Ergebnisses der Briefwahl nach der als Anlage zu dieser Niederschrift beigefügten Zusammenstellung nach Stimmbezirken, Briefwahlvorständen - und Gemeinden<sup>3</sup> - (gem. Anlage 25a KWahlO) ergab folgendes Gesamtergebnis:

Kennziffer <sup>3</sup>		
A	Wahlberechtigte	22.057
B	Wähler/innen	13.845
C	Ungültige Stimmen	267
D	Gültige Stimmen	13.578

Von den gültigen Stimmen entfielen auf

Bewerber/in (Name)	Name/n der Partei/en oder Wählergruppe/n, Kennwort	Stimmen
1. Wolf, Oliver	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	5.404
2. Banken, Ludger	Sozialdemokratische Partei Deutschlands, Unabhängige Wählergemeinschaft, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Freie Demokratische Partei (SPD, UWG, GRÜNE, FDP)	6.485
7. Spitz, Thomas	Einzelbewerber	1.689

- IV. Nach § 46 c Abs. 1 und 2 KWahlG ist gewählt, wer mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten hat. Gibt es nur einen zugelassenen Wahlvorschlag, ist der/die Bewerber/in gewählt, wenn sich die Mehrheit der Wähler/innen für ihn/sie entschieden hat. Erhält keiner von mehreren Bewerbern/Bewerberinnen mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, findet eine Stichwahl unter den beiden Bewerberinnen/Bewerbern statt, die bei der ersten Wahl die höchsten Stimmen erhalten haben. Bei Stimmengleichheit entscheidet das von dem/der Wahlleiter/in zu ziehende Los darüber, wer an der Stichwahl teilnimmt.

Mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen sind 6.790 Stimmen.

Der Wahlausschuss stellte fest, dass der/die Bewerber/in Banken, Ludger (Wahlvorschlag Nr.: 2) mit 6485 Stimmen und der/die Bewerber/in Wolf, Oliver (Wahlvorschlag Nr.: 1) mit 5404 Stimmen die höchsten Stimmenzahlen erhalten haben und an der Stichwahl teilnehmen.

- V. der Wahlleiter verkündete das Wahlergebnis. Die Verhandlung war öffentlich. Vorstehende Verhandlung wurde vorgelesen, von dem Wahlleiter, Beisitzern und Beisitzerinnen sowie dem/der Schriftführer/in genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Der/Die Vorsitzende:

Raetz, Stefan / Dr. Knauber, Raffael



Die Beisitzer/innen:

Josten-Schneider, Silke / Beer, Klaus

1.

Wilcke, Axel / Specht, Dagmar

2.

Beißel, Bernd / Ritz, Markus

3.

Schneider, Joachim / Riek, Ilka

4.

Danz, Dietmar / Steig, Joachim

5.

Kerstholt, Karl-Heinrich / Rohlf, Michael

6.

Koch, Martina / Quadflieg, Donata

7.

Euskirchen, Lorenz / Logemann, Kerstin

8.

Meyer, Jörg / Dr. Ganten, Reinhard

9.

Schieberer, Heribert / Schollmeyer, Joachim

10.

Der/Die Schriftführer/in:

Esser, Helmut



Unzutreffendes streichen

Für die Abwahl des Ober-/Bürgermeisters/der Ober-/Bürgermeisterin oder des Landrates/der Landrätin kann dieses Muster in entsprechend abgewandelter Form verwendet werden

Der Wahlausschuss ist an die hierüber getroffenen Entscheidungen der Wahlvorstände gebunden. Die Bedenken in der Wahl-niederschrift dienen als Unterlage für die Wahlprüfung

Kennziffer nach der Zusammenstellung der Anlage 25 KWahlO

## Niederschrift über die Sitzung des Wahlausschusses zur Feststellung des Wahlergebnisses und der Zuteilung der Sitze

Ort, Datum

Rheinbach, 15.09.2020

- I. Zur Feststellung des Ergebnisses der Wahl der Vertretung der Stadt Rheinbach am 13.09.2020 trat heute, am 15.09.2020 nach ordnungsgemäßer Einladung der Wahlausschuss zusammen.

Es waren erschienen:

	Familienname, Vorname	Wohnort	Funktion
1.	Raetz, Stefan		als Vorsitzende(r)
2.	Beer, Klaus		als stellv. Beisitzer(in)
3.	Wilcke, Axel		als Beisitzer(in)
4.	Beißel, Bernd		als Beisitzer(in)
5.	Schneider, Joachim		als Beisitzer(in)
6.	Danz, Dietmar		als Beisitzer(in)
7.	Kerstholt, Karl-Heinrich		als Beisitzer(in)
8.	Koch, Martina		als Beisitzer(in)
9.	Euskirchen, Lorenz		als Beisitzer(in)
10.	Meyer, Jörg		als Beisitzer(in)
11.	Schiebener, Heribert		als Beisitzer(in)

Ferner waren zugezogen:

	Familienname, Vorname	Funktion
1.	Esser, Helmut	als Schriftführer/in
2.	Grap, Volker; Phiesel, Jennifer	als Hilfskraft

Ort und Zeit der Sitzung sowie Tagesordnung waren nach § 6 Absatz 2 Satz 1 der Kommunalwahlordnung bekannt gemacht worden.

- II. Der Wahlausschuss nahm Einsicht in die Wahlniederschriften und in die als Anlage beigefügte Zusammenstellung der Ergebnisse.

Der Wahlausschuss nahm folgende rechnerische Berichtigungen in den Feststellungen der Wahlvorstände vor:

Keine

Er trug Bedenken vor gegen die folgenden Entscheidungen der Wahlvorstände über die Gültigkeit oder Ungültigkeit von Stimmzetteln<sup>1</sup>

Keine

- III. Wahlergebnis auf Grund der relativen Mehrheitswahl

Die Wahl in den Wahlbezirken hatte das aus der Anlage \_\_\_\_\_ (s. die beigefügte Aufstellung gemäß Anlage 25 KWahlO) ersichtliche Ergebnis. Hiernach sind in den einzelnen Wahlbezirken folgende Bewerber/innen direkt gewählt:

Wahlbezirk	Bewerber/in
010 Rheinbach 1	Wolf, Oliver, CDU
020 Rheinbach 2	Weber, Bruno, CDU
030 Rheinbach 3	Dr. Wilmers, Georg, SPD
040 Rheinbach 4	Burke, Thomas, CDU
050 Rheinbach 5	Schneider, Joachim, CDU
060 Rheinbach 6	Pütz, Markus, CDU
070 Rheinbach 7	Knott, Jan, CDU
080 Rheinbach 8	Pfahl, Ferdinand, CDU
090 Rheinbach 9	Hell, Mathias, CDU
100 Rheinbach 10	Sander, Ulrich, CDU
110 Flerzheim 1	Schüller, Ellen, UWG
120 Flerzheim 2	Specht, Dagmar, UWG
130 Oberdrees/Niederdrees	Brozio, Kurt, CDU
140 Neukirchen 1 (Merzbach)	Kerstholt, Karl Heinrich, SPD
150 Neukirchen 2 (Irlenbusch/Hilberath)	Schragen, Georg, CDU
160 Queckenberg (Loch/Sürst/Hardt/Todenfeld)	Rick, Ilka, CDU
170 Wormersdorf 1	Dr. Wilhelm-Buchstab, Timo, CDU
180 Wormersdorf 2	Dr. Thielen, Maureen, CDU

#### IV. Wahlergebnis auf Grund des Verhältnisausgleichs aus den Reservelisten

1. Im Wahlgebiet verteilen sich die gültigen Stimmen auf die Parteien, Wählergruppen und die Einzelbewerber/innen, wie aus der Anlage ..... (s. die beigefügte Aufstellung gemäß Anlage 25a KWahlO) ersichtlich, wie folgt:

Partei, Wählergruppe, Einzelbewerber/in	Zahl der Stimmen	
	absolut	v. H.
CDU	4765	35,24
SPD	3034	22,44
UWG	2309	17,08
GRÜNE	2255	16,68
FDP	992	7,34
DIE LINKE	166	1,23
Insgesamt	13521	100

2. Am Verhältnisausgleich nehmen nicht teil die Einzelbewerber/innen und folgende Parteien/Wählergruppen, weil für sie keine Reserveliste zugelassen ist: -
3. Durch Abzug der Stimmen dieser Einzelbewerber/innen, Parteien oder Wählergruppen von der Gesamtstimmenzahl (s. Nummer 1) wird die bereinigte Gesamtstimmenzahl der am Verhältnisausgleich teilnehmenden Parteien/Wählergruppen errechnet: Gesamtstimmenzahl 13521 minus Stimmenzahl der Einzelbewerber/innen und Parteien/Wählergruppen, die am Verhältnisausgleich nicht teilnehmen 0 = bereinigte Gesamtstimmenzahl 13521
4. Die Ausgangszahl der Sitze für die Sitzverteilung und den Verhältnisausgleich aus den Reservelisten (Mindestzahl der Sitze nach § 3 Absatz 2 des Gesetzes ggf. abzüglich der Sitze, die auf Einzelbe-

werber/innen und auf Bewerber/innen von Parteien oder Wählergruppen entfallen sind, für die keine Reservelisten zugelassen worden sind) beträgt: 36

5. Der Zuteilungsdivisor, der sich aus der Teilung der bereinigten Gesamtstimmenzahl durch die Ausgangszahl der Sitze ergibt, beträgt 375,5833 (Angabe mit vier Stellen hinter dem Komma)
6. Auf Grund dieses Zuteilungsdivisors stehen den Parteien und Wählergruppen nach dem Divisorverfahren mit Standardrundung die folgenden Sitze zu:

**Tabelle 1**

Partei, Wählergruppe	Stimmenanzahl	Divisor <small>(mit 4 Stellen hinter dem Komma)</small>	Sitze ungerundet <small>(mit 4 Stellen hinter dem Komma)</small>	Sitze nach ganzen Zahlen
CDU	4765	375,5833	12,6869	13
SPD	3034	375,5833	8,0781	8
UWG	2309	375,5833	6,1477	6
GRÜNE	2255	375,5833	6,0039	6
FDP	992	375,5833	2,6412	3
DIE LINKE	166	375,5833	0,4419	0
gesamt	13521	---	---	36

7. Entfällt (da so viele Sitze vergeben wurden, wie die Ausgangswahl vorsieht)
8. Da die Partei/Wählergruppe CDU in den Wahlbezirken mehr Sitze errungen hat, als ihr nach dem Verhältnisausgleich zustehen, war die Ausgangszahl der Sitze zu erhöhen (§ 33 Abs. 3 des Gesetzes).

Die Partei/Wählergruppe CDU hat mit 14 zu 13 Sitzen ein Verhältnis von 1.0769 erreicht.

Die Partei/Wählergruppe CDU hat danach mit 1.0769 das günstigste Zahlenverhältnis.

Ihre (CDU) Sitzzahl (= Direktmandate) 14 multipliziert mit der bereinigten Gesamtstimmenzahl 13355 dividiert durch ihre Stimmenzahl 4765 ergab die Sitzzahl (neue Ausgangszahl) von 39.2 gerundet 39.

Da die erhöhte Ausgangszahl der Sitze zu einer ungeraden Sitzzahl führt, wurde sie um eins (auf 40) erhöht.

Der Zuteilungsdivisor (bereinigte Stimmenzahl 13355 dividiert durch die erhöhte Ausgangszahl der Sitze 40) beträgt 333,8750.

- 8.1. Auf Grund dieses Zuteilungsdivisors stehen den Parteien und Wählergruppen nach dem Divisorverfahren mit Standardrundung die folgenden Sitze zu:

**Tabelle 2**

Partei, Wählergruppe	Stimmenanzahl	Divisor <small>(mit 4 Stellen hinter dem Komma)</small>	Sitze ungerundet <small>(mit 4 Stellen hinter dem Komma)</small>	Sitze nach ganzen Zahlen
CDU	4765	333,8750	14,2718	14
SPD	3034	333,8750	9,0872	9
UWG	2309	333,8750	6,9157	7
GRÜNE	2255	333,8750	6,7540	7
FDP	992	333,8750	2,9711	3
gesamt	13355	---	---	40

- 8.2. Entfällt (da so viele Sitze vergeben wurden, wie die Ausgangswahl vorsieht)
9. entfällt (da keine Partei mehr Direktmandate erhalten hat, als ihr Sitze zustehen)
10. Eine Berechnung nach § 33 Abs. 4 KWahlG entfällt, da keine Partei / Wählergruppe mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen errungen hat, oder die Partei / Wählergruppe auch mehr als die Hälfte der Mandate besitzt.
- V. Die endgültig zu vergebenden Sitze verteilen sich wie folgt:

Partei, Wählergruppe	Stimmenanzahl	Divisor	Sitze ungerundet	Sitze nach ganzen Zahlen	Sitze aus den Wahlbezirken (Direktmandate)	Sitze aus der Reserveliste
CDU	4765	333.8750	14,2718	14	14	0
SPD	3034	333.8750	9,0872	9	2	7
UWG	2309	333.8750	6,9157	7	2	5
GRÜNE	2255	333.8750	6,7540	7	0	7
FDP	992	333.8750	2,9711	3	0	3
DIE LINKE	166	333.8750	(*)	0	0	0
Gesamt	13521			40	18	22

(\*) Diese Partei/Wählergruppe hat an dem letzten Berechnungs-Schritt nicht mehr teilgenommen.

- VI. Innerhalb der Parteien und Wählergruppen wurden die Sitze auf die Bewerber/innen unter Zugrundelegung der Reihenfolge verteilt, die sich aus den Reservelisten der Parteien und Wählergruppen ergibt. Hierbei wurden Bewerber/innen, die in einem Wahlbezirk gewählt sind, nicht berücksichtigt.

Partei / Wählergruppe	Kandidat	Mandat
SPD	Koch, Martina	Reservelistenplatz 1
SPD	Quadflieg, Donata	Reservelistenplatz 3
SPD	Lüdemann, Jürgen	Reservelistenplatz 4
SPD	Váry, Eva	Reservelistenplatz 5
SPD	Krupp, Ute	Reservelistenplatz 7
SPD	Rohloff, Michael	Reservelistenplatz 8
SPD	Grünberg, Pia Katharina	Reservelistenplatz 9
UWG	Huth, Dieter	Reservelistenplatz 1
UWG	Dr. Ganten, Reinhard	Reservelistenplatz 2
UWG	Josten-Schneider, Silke	Reservelistenplatz 3
UWG	Meyer, Jörg	Reservelistenplatz 4
UWG	Kramme, Hinrich	Reservelistenplatz 5
GRÜNE	Beckers, Carolin	Reservelistenplatz 1
GRÜNE	Schiebener, Heribert	Reservelistenplatz 2
GRÜNE	Seiffert-Schollmeyer, Urte	Reservelistenplatz 3
GRÜNE	Dr. Lenke, Nils	Reservelistenplatz 4
GRÜNE	Nagel, Axel	Reservelistenplatz 5
GRÜNE	Bogert, Stephan	Reservelistenplatz 6

Partei / Wählergruppe	Kandidat	Mandat
GRÜNE	Rupprecht, Deborah	Reservelistenplatz 7
FDP	Logemann, Karsten	Reservelistenplatz 1
FDP	Euskirchen, Lorenz	Reservelistenplatz 2
FDP	Ruland, Sebastian	Reservelistenplatz 3

VII. der Wahlleiter verkündete das Wahlergebnis. Die Verhandlung war öffentlich. Vorstehende Verhandlung wurde vorgelesen, von dem Wahlleiter, den Beisitzern/Beisitzerinnen und dem/der Schriftführer/in genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Der/Die Vorsitzende:

Raetz, Stefan / Schanaber, Raffael



Die Beisitzer/innen:

1. Josten-Schneider, Silke / Beer, Klaus
2. Wilcke, Axel / Specht, Dagmar
3. Beißel, Bernd / Pütz, Markus
4. Schneider, Joachim / Rich, Ilka
5. Danz, Dietmar / Stög, Joachim
6. Kerstholt, Karl-Heinrich / Rottloff, Michael
7. Koch, Martina / Quadflieg, Donata
8. Euskirchen, Lorenz / Logemann, Karsten
9. Meyer, Jörg / Dr. Sauter, Reinhard
10. Schiebener, Herbert / Schollmeyer, Joachim

Der/Die Schriftführer/in:

Esser, Helmut



1) Der Wahlausschuss ist an die hierüber getroffenen Entscheidungen der Wahlvorstände gebunden. Die Bedenken in der Wahlniederschrift dienen als Unterlage für die Wahlprüfung

## Niederschrift über die Sitzung des Wahlausschusses zur Feststellung des Wahlergebnisses der Wahl des Bürgermeisters<sup>1</sup>

Ort, Datum

Rheinbach, 15.09.2020

- I. Zur Feststellung des Ergebnisses der Wahl des Bürgermeisters der Stadt Rheinbach am 13.09.2020 trat heute, am 15.09.2020 nach ordnungsgemäßer Einladung der Wahlausschuss zusammen.

Es waren erschienen:

	Familiename, Vorname	Wohnort	Funktion
1.	Raetz, Stefan		als Vorsitzende(r)
2.			
3.	Wilcke, Axel		als Beisitzer(in)
4.	Beißel, Bernd		als Beisitzer(in)
5.	Schneider, Joachim		als Beisitzer(in)
6.	Danz, Dietmar		als Beisitzer(in)
7.	Kerstholt, Karl-Heinrich		als Beisitzer(in)
8.	Koch, Martina		als Beisitzer(in)
9.	Logemann, Karsten		als stellv. Beisitzer(in)
10.	Meyer, Jörg		als Beisitzer(in)
11.	Schiebener, Heribert		als Beisitzer(in)

Ferner waren zugezogen:

	Familiename, Vorname	Funktion
1.	Esser, Helmut	als Schriftführer/in
2.	Grap, Volker; Phiesel Jennifer	als Hilfskraft

Ort und Zeit der Sitzung sowie Tagesordnung waren nach § 75 a i. V. m. § 6 Absatz 2 Satz 1 der Kommunalwahlordnung bekanntgemacht worden.

- II. Der Wahlausschuss nahm Einsicht in die Wahlniederschriften und in die als Anlage beigefügte Zusammenstellung der Ergebnisse.

Der Wahlausschuss nahm folgende rechnerische Berichtigungen in den Feststellungen der Wahlvorstände vor:

Keine

Er trug Bedenken vor gegen die folgenden Entscheidungen der Wahlvorstände über die Gültigkeit oder Ungültigkeit von Stimmzetteln<sup>2</sup>:

Keine

- III. Die Aufrechnung der Ergebnisse sämtlicher Stimmbezirke einschließlich des Ergebnisses der Briefwahl nach der als Anlage zu dieser Niederschrift beigefügten Zusammenstellung nach Stimmbezirken, Briefwahlvorständen - und Gemeinden\* - (gem. Anlage 25a KWahlO) ergab folgendes Gesamtergebnis:

Kenn- ziffer <sup>3</sup>		
A	Wahlberechtigte	22.057
B	Wähler/innen	13.845
C	Ungültige Stimmen	267
D	Gültige Stimmen	13.578

Von den gültigen Stimmen entfielen auf

Bewerber/in (Name)	Name/n der Partei/en oder Wählergruppe/n, Kennwort	Stimmen
1. Wolf, Oliver	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	5.404
2. Banken, Ludger	Sozialdemokratische Partei Deutschlands, Unabhängige Wählergemeinschaft, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Freie Demo- kratische Partei (SPD, UWG, GRÜNE, FDP)	6.485
7. Spitz, Thomas	Einzelbewerber	1.689

- IV. Nach § 46 c Abs. 1 und 2 KWahlG ist gewählt, wer mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten hat. Gibt es nur einen zugelassenen Wahlvorschlag, ist der/die Bewerber/in gewählt, wenn sich die Mehrheit der Wähler/innen für ihn/sie entschieden hat. Erhält keiner von mehreren Bewerbern/Bewerberinnen mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, findet eine Stichwahl unter den beiden Bewerberinnen/Bewerbern statt, die bei der ersten Wahl die höchsten Stimmen erhalten haben. Bei Stimmengleichheit entscheidet das von dem/der Wahlleiter/in zu ziehende Los darüber, wer an der Stichwahl teilnimmt.

Mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen sind 6.790 Stimmen.

Der Wahlausschuss stellte fest, dass der/die Bewerber/in Banken, Ludger (Wahlvorschlag Nr.: 2) mit 6485 Stimmen und der/die Bewerber/in Wolf, Oliver (Wahlvorschlag Nr.: 1) mit 5404 Stimmen die höchsten Stimmenzahlen erhalten haben und an der Stichwahl teilnehmen.

- V. der Wahlleiter verkündete das Wahlergebnis. Die Verhandlung war öffentlich. Vorstehende Verhandlung wurde vorgelesen, von dem Wahlleiter, Beisitzern und Beisitzerinnen sowie dem/der Schriftführer/in genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Der/Die Vorsitzende:

Raetz, Stefan / Dr. Knauber, Ralfael

Die Beisitzer/innen:

Josten-Schneider, Silke / Beer, Klaus

1.

Wilcke, Axel / Specht, Dagmar

2.

Beißel, Bernd / Pätz, Markus

3.

Schneider, Joachim / Rick, Ilka

4.

Danz, Dietmar / Steig, Joachim

5.

Kerstholt, Karl-Heinrich / Rohlf, Michael

6.

Koch, Martina / Quadflieg, Donata

7.

Euskirchen, Lorenz / Logemann, Marsten

8.

Meyer, Jörg / Dr. Ganten, Reinhard

9.

Schieberer, Heribert / Schollmeyer, Joachim

10.

Der/Die Schriftführer/in:

Esser, Helmut

Unzutreffendes streichen

Für die Abwahl des Ober-/Bürgermeisters/der Ober-/Bürgermeisterin oder des Landrates/der Landrätin kann dieses Muster in entsprechend abgewandelter Form verwendet werden

Der Wahlausschuss ist an die hierüber getroffenen Entscheidungen der Wahlvorstände gebunden. Die Bedenken in der Wahl-

niederschrift dienen als Unterlage für die Wahlprüfung  
Kennziffer nach der Zusammenstellung der Anlage 25 KWahlO

## Niederschrift über die Sitzung des Wahlausschusses zur Feststellung des Wahlergebnisses und der Zuteilung der Sitze

Ort, Datum

Rheinbach, 15.09.2020

- I. Zur Feststellung des Ergebnisses der Wahl der Vertretung der Stadt Rheinbach am 13.09.2020 trat heute, am 15.09.2020 nach ordnungsgemäßer Einladung der Wahlausschuss zusammen.

Es waren erschienen:

	Familienname, Vorname	Wohnort	Funktion
1.	Raetz, Stefan		als Vorsitzende(r)
2.			
3.	Wilcke, Axel		als Beisitzer(in)
4.	Beißel, Bernd		als Beisitzer(in)
5.	Schneider, Joachim		als Beisitzer(in)
6.	Danz, Dietmar		als Beisitzer(in)
7.	Kerstholt, Karl-Heinrich		als Beisitzer(in)
8.	Koch, Martina		als Beisitzer(in)
9.	Logemann, Karsten		als stellv. Beisitzer(in)
10.	Meyer, Jörg		als Beisitzer(in)
11.	Schiebener, Heribert		als Beisitzer(in)

Ferner waren zugezogen:

	Familienname, Vorname	Funktion
1.	Esser, Helmut	als Schriftführer/in
2.	Grap, Volker; Phiesel, Jennifer	als Hilfskraft

Ort und Zeit der Sitzung sowie Tagesordnung waren nach § 6 Absatz 2 Satz 1 der Kommunalwahlordnung bekannt gemacht worden.

- II. Der Wahlausschuss nahm Einsicht in die Wahlprotokolle und in die als Anlage beigefügte Zusammenstellung der Ergebnisse.

Der Wahlausschuss nahm folgende rechnerische Berichtigungen in den Feststellungen der Wahlvorstände vor:

Keine

Er trug Bedenken vor gegen die folgenden Entscheidungen der Wahlvorstände über die Gültigkeit oder Ungültigkeit von Stimmzetteln:

Keine

- III. Wahlergebnis auf Grund der relativen Mehrheitswahl

Die Wahl in den Wahlbezirken hatte das aus der Anlage \_\_\_\_\_ (s. die beigefügte Aufstellung gemäß Anlage 25 KWahlO) ersichtliche Ergebnis. Hiernach sind in den einzelnen Wahlbezirken folgende Bewerber/innen direkt gewählt:

Wahlbezirk	Bewerber/in
010 Rheinbach 1	Wolf, Oliver, CDU
020 Rheinbach 2	Weber, Bruno, CDU
030 Rheinbach 3	Dr. Wilmers, Georg, SPD
040 Rheinbach 4	Burke, Thomas, CDU
050 Rheinbach 5	Schneider, Joachim, CDU
060 Rheinbach 6	Pütz, Markus, CDU
070 Rheinbach 7	Knott, Jan, CDU
080 Rheinbach 8	Pfahl, Ferdinand, CDU
090 Rheinbach 9	Hell, Mathias, CDU
100 Rheinbach 10	Sander, Ulrich, CDU
110 Flerzheim 1	Schüller, Ellen, UWG
120 Flerzheim 2	Specht, Dagmar, UWG
130 Oberdrees/Niederdrees	Brozio, Kurt, CDU
140 Neukirchen 1 (Merzbach)	Kerstholt, Karl Heinrich, SPD
150 Neukirchen 2 (Irlenbusch/Hilberath)	Schragen, Georg, CDU
160 Queckenberg (Loch/Sürst/Hardt/Todenfeld)	Rick, Ilka, CDU
170 Wormersdorf 1	Dr. Wilhelm-Buchstab, Timo, CDU
180 Wormersdorf 2	Dr. Thielen, Maureen, CDU

#### IV. Wahlergebnis auf Grund des Verhältnisausgleichs aus den Reservelisten

1. Im Wahlgebiet verteilen sich die gültigen Stimmen auf die Parteien, Wählergruppen und die Einzelbewerber/innen, wie aus der Anlage ..... (s. die beigefügte Aufstellung gemäß Anlage 25a KWahlO) ersichtlich, wie folgt:

Partei, Wählergruppe, Einzelbewerber/in	Zahl der Stimmen	
	absolut	v. H.
CDU	4765	35,24
SPD	3034	22,44
UWG	2309	17,08
GRÜNE	2255	16,68
FDP	992	7,34
DIE LINKE	166	1,23
Insgesamt	13521	100

2. Am Verhältnisausgleich nehmen nicht teil die Einzelbewerber/innen und folgende Parteien/Wählergruppen, weil für sie keine Reserveliste zugelassen ist: -
3. Durch Abzug der Stimmen dieser Einzelbewerber/innen, Parteien oder Wählergruppen von der Gesamtstimmenzahl (s. Nummer 1) wird die bereinigte Gesamtstimmenzahl der am Verhältnisausgleich teilnehmenden Parteien/Wählergruppen errechnet: Gesamtstimmenzahl 13521 minus Stimmenzahl der Einzelbewerber/innen und Parteien/Wählergruppen, die am Verhältnisausgleich nicht teilnehmen 0 = bereinigte Gesamtstimmenzahl 13521
4. Die Ausgangszahl der Sitze für die Sitzverteilung und den Verhältnisausgleich aus den Reservelisten (Mindestzahl der Sitze nach § 3 Absatz 2 des Gesetzes ggf. abzüglich der Sitze, die auf Einzelbe-

werber/innen und auf Bewerber/innen von Parteien oder Wählergruppen entfallen sind, für die keine Reservelisten zugelassen worden sind) beträgt: 36

5. Der Zuteilungsdivisor, der sich aus der Teilung der bereinigten Gesamtstimmenzahl durch die Ausgangszahl der Sitze ergibt, beträgt 375,5833 (Angabe mit vier Stellen hinter dem Komma)
6. Auf Grund dieses Zuteilungsdivisors stehen den Parteien und Wählergruppen nach dem Divisorverfahren mit Standardrundung die folgenden Sitze zu:

**Tabelle 1**

Partei, Wählergruppe	Stimmenanzahl	Divisor <i>(mit 4 Stellen hinter dem Komma)</i>	Sitze ungerundet <i>(mit 4 Stellen hinter dem Komma)</i>	Sitze nach ganzen Zahlen
CDU	4765	375,5833	12,6869	13
SPD	3034	375,5833	8,0781	8
UWG	2309	375,5833	6,1477	6
GRÜNE	2255	375,5833	6,0039	6
FDP	992	375,5833	2,6412	3
DIE LINKE	166	375,5833	0,4419	0
gesamt	13521	---	---	36

7. Entfällt (da so viele Sitze vergeben wurden, wie die Ausgangswahl vorsieht)
8. Da die Partei/Wählergruppe CDU in den Wahlbezirken mehr Sitze errungen hat, als ihr nach dem Verhältnisausgleich zustehen, war die Ausgangszahl der Sitze zu erhöhen (§ 33 Abs. 3 des Gesetzes).

Die Partei/Wählergruppe CDU hat mit 14 zu 13 Sitzen ein Verhältnis von 1.0769 erreicht.

Die Partei/Wählergruppe CDU hat danach mit 1.0769 das günstigste Zahlenverhältnis.

Ihre (CDU) Sitzzahl (= Direktmandate) 14 multipliziert mit der bereinigten Gesamtstimmenzahl 13355 dividiert durch ihre Stimmzahl 4765 ergab die Sitzzahl (neue Ausgangszahl) von 39.2 gerundet 39.

Da die erhöhte Ausgangszahl der Sitze zu einer ungeraden Sitzzahl führt, wurde sie um eins (auf 40) erhöht.

Der Zuteilungsdivisor (bereinigte Stimmzahl 13355 dividiert durch die erhöhte Ausgangszahl der Sitze 40) beträgt 333,8750.

- 8.1. Auf Grund dieses Zuteilungsdivisors stehen den Parteien und Wählergruppen nach dem Divisorverfahren mit Standardrundung die folgenden Sitze zu:

**Tabelle 2**

Partei, Wählergruppe	Stimmenanzahl	Divisor <i>(mit 4 Stellen hinter dem Komma)</i>	Sitze ungerundet <i>(mit 4 Stellen hinter dem Komma)</i>	Sitze nach ganzen Zahlen
CDU	4765	333,8750	14,2718	14
SPD	3034	333,8750	9,0872	9
UWG	2309	333,8750	6,9157	7
GRÜNE	2255	333,8750	6,7540	7
FDP	992	333,8750	2,9711	3
gesamt	13355	---	---	40

- 8.2. Entfällt (da so viele Sitze vergeben wurden, wie die Ausgangswahl vorsieht)
9. entfällt (da keine Partei mehr Direktmandate erhalten hat, als ihr Sitze zustehen)
10. Eine Berechnung nach § 33 Abs. 4 KWahlG entfällt, da keine Partei / Wählergruppe mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen errungen hat, oder die Partei / Wählergruppe auch mehr als die Hälfte der Mandate besitzt.
- V. Die endgültig zu vergebenden Sitze verteilen sich wie folgt:

Partei, Wählergruppe	Stimmenanzahl	Divisor	Sitze ungerundet	Sitze nach ganzen Zahlen	Sitze aus den Wahlbezirken (Direktmandate)	Sitze aus der Reserveliste
CDU	4765	333.8750	14,2718	14	14	0
SPD	3034	333.8750	9,0872	9	2	7
UWG	2309	333.8750	6,9157	7	2	5
GRÜNE	2255	333.8750	6,7540	7	0	7
FDP	992	333.8750	2,9711	3	0	3
DIE LINKE	166	333.8750	(*)	0	0	0
Gesamt	13521			40	18	22

(\*) Diese Partei/Wählergruppe hat an dem letzten Berechnungs-Schritt nicht mehr teilgenommen.

- VI. Innerhalb der Parteien und Wählergruppen wurden die Sitze auf die Bewerber/innen unter Zugrundelegung der Reihenfolge verteilt, die sich aus den Reservelisten der Parteien und Wählergruppen ergibt. Hierbei wurden Bewerber/innen, die in einem Wahlbezirk gewählt sind, nicht berücksichtigt.

Partei / Wählergruppe	Kandidat	Mandat
SPD	Koch, Martina	Reservelistenplatz 1
SPD	Quadflieg, Donata	Reservelistenplatz 3
SPD	Lüdemann, Jürgen	Reservelistenplatz 4
SPD	Váry, Eva	Reservelistenplatz 5
SPD	Krupp, Ute	Reservelistenplatz 7
SPD	Rohloff, Michael	Reservelistenplatz 8
SPD	Grünberg, Pia Katharina	Reservelistenplatz 9
UWG	Huth, Dieter	Reservelistenplatz 1
UWG	Dr. Ganten, Reinhard	Reservelistenplatz 2
UWG	Josten-Schneider, Silke	Reservelistenplatz 3
UWG	Meyer, Jörg	Reservelistenplatz 4
UWG	Kramme, Hinrich	Reservelistenplatz 5
GRÜNE	Beckers, Carolin	Reservelistenplatz 1
GRÜNE	Schiebener, Heribert	Reservelistenplatz 2
GRÜNE	Seiffert-Schollmeyer, Urte	Reservelistenplatz 3
GRÜNE	Dr. Lenke, Nils	Reservelistenplatz 4
GRÜNE	Nagel, Axel	Reservelistenplatz 5
GRÜNE	Bogert, Stephan	Reservelistenplatz 6

Partei / Wählergruppe	Kandidat	Mandat
GRÜNE	Rupprecht, Deborah	Reservelistenplatz 7
FDP	Logemann, Karsten	Reservelistenplatz 1
FDP	Euskirchen, Lorenz	Reservelistenplatz 2
FDP	Ruland, Sebastian	Reservelistenplatz 3

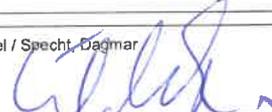
VII. der Wahlleiter verkündete das Wahlergebnis. Die Verhandlung war öffentlich. Vorstehende Verhandlung wurde vorgelesen, von dem Wahlleiter, den Beisitzern/Beisitzerinnen und dem/der Schriftführer/in genehmigt und wie folgt unterschrieben:

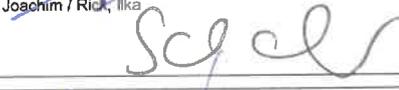
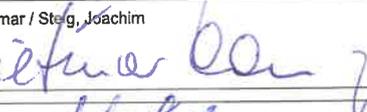
Der/Die Vorsitzende:

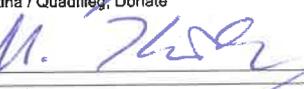
Raetz, Stefan / Knauber, Raffael  


Die Beisitzer/innen:

1. Josten-Schneider, Silke / Beer, Klaus  

2. Wilcke, Axel / Specht, Dagmar  

3. Beißel, Bernd / Pütz, Markus  

4. Schneider, Joachim / Rick, Ilka  

5. Danz, Dietmar / Steig, Joachim  

6. Kerstholt, Karl-Heinrich / Rottloff, Michael  

7. Koch, Martina / Quadflieg, Donata  

8. Euskirchen, Lorenz / Logemann, Karsten  

9. Meyer, Jörg / Dr. Barlen, Reinhard  

10. Schiebener, Heribert / Schollmeyer, Joachim  

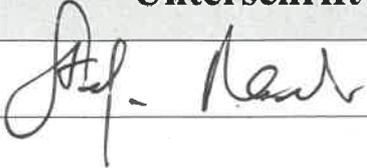
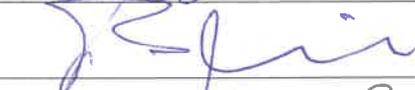
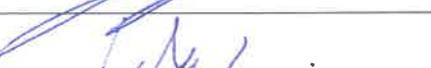
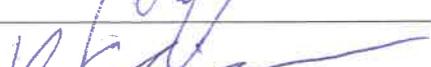

Der/Die Schriftführer/in:

Esser, Helmut  


1) Der Wahlausschuss ist an die hierüber getroffenen Entscheidungen der Wahlvorstände gebunden. Die Bedenken in der Wahl-niederschrift dienen als Unterlage für die Wahlprüfung

# Anwesenheitsliste

zur 10/4. Sitzung des Wahlausschusses der Stadt Rheinbach am  
Dienstag, den 15. September 2020, 18.00 Uhr

Name	Unterschrift
Raetz, Stefan (Bürgermeister/Vorsitzender)	
1. Beer, Klaus (fraktionslos) als Vertreter für Josten-Schneider, Silke (UWG)	
2. Wilcke, Axel (UWG)	
3. Beißel, Bernd (CDU)	
4. Schneider, Joachim (CDU)	
5. Danz, Dietmar (SPD)	
6. Kerstholt, Karl-Heinrich (SPD)	
7. Koch, Martina (SPD)	
8. Euskirchen, Lorenz (FDP) <i>Logandorn, Karsten</i>	
9. Meyer, Jörg (UWG)	
10. Heribert Schiebener (Bündnis 90/Die Grünen)	
<b>Von der Verwaltung anwesend:</b>	
Schriftführer: Esser, Helmut	
Grap, Volker	
Phiesel, Jennifer	